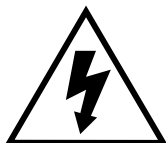




M5 Stompbox Modeler

Pilotenhandbuch

Wichtige Sicherheitshinweise



VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR!
NICHT ÖFFNEN.



WARNUNG: Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, niemals die Schrauben entfernen. Das Produkt niemals selbst warten. Überlasse alle Wartungsarbeiten einem qualifizierten Wartungstechniker.

WARNUNG: Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, dieses Produkt niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

VORSICHT: Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten von "Part 15" der FCC-Bestimmungen für Digital-Geräte der Klasse B. Die Bedienung unterliegt folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen; (2) das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, darunter auch Interferenzen, die Funktionsstörungen verursachen könnten.



Der Blitz in einem Dreieck stellt eine "elektrische Warnung" bezüglich der benötigten Stromspannung bzw. einer denkbaren Stromschlaggefahr dar.



Das Ausrufezeichen in einem Dreieck bedeutet "Vorsicht!" Lies dir alle Informationen neben solchen Symbolen sorgfältig durch.

Bitte beachten:

Line 6 und M5 sind Warenzeichen der Line 6, Inc. Alle anderen erwähnten Produktnamen, Warenzeichen und Künstlernamen sind Eigentum der betreffenden Hersteller oder Rechtspersonen, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Produktnamen, Bilder und Künstlernamen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät oder welcher Künstler dafür Pate gestanden hat. Die Erwähnung dieser Produkt- und Künstlernamen bzw. Warenzeichen weist nicht auf eine Zusammenarbeit oder gar Empfehlung der jeweiligen Eigentümer hin.

SERIENNR.: _____



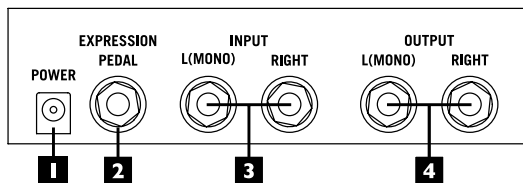
**Bitte die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise durchlesen.
Bewahre diese Anweisungen an einem sicheren Ort auf.**



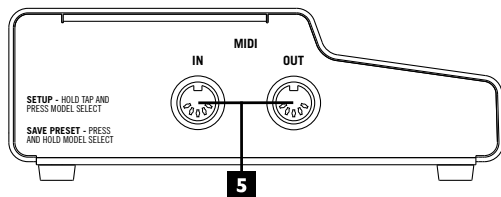
- Bitte die gesamte Anleitung durchlesen.
- Die Anleitung an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Befolge alle Warnungen.
- Führe nur ausdrücklich erwähnte Anweisungen aus.
- Verwende dieses Produkt niemals in der Nähe von Wasser.
- Reinige dieses Produkt nur mit einem trockenen Tuch.
- Versperre niemals die Lüftungsschlitze. Stelle dieses Produkt den Herstelleranweisungen entsprechend auf.
- Stelle das Produkt niemals in die Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, Öfen (darunter auch Verstärker), die starke Hitze erzeugen.
- Das Gerät muss an einen geerdeten Stromkreis angeschlossen werden.
- Versuche niemals, die Polarität bzw. das Erdungssystem des Netzsteckers zu umgehen. Ein polarisierter Stecker weist zwei unterschiedlich breite Stifte auf. Ein geerdeter Stecker weist zwei Stifte und eine Erdungsöffnung auf. Der breite Stift bzw. die Erdung dient deiner Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in die Netzsteckdose passt, musst du einen Elektriker bitten, die Steckdose auszuwechseln.
- Sorge dafür, dass niemand auf das Netzkabel treten kann und dass es nicht abgeklemmt wird. Diese Gefahr besteht insbesondere in der Nähe der Steckdose oder des Kabelaustritts am Gerät.
- Verwende nur Halterungen/Zubehör, die/das vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wird/werden.
- Verwende nur Wagen, Ständer, Halterungen und Unterlagen, die entweder vom Hersteller empfohlen werden oder zum Lieferumfang des Gerätes gehören. Ein eventuell verwendeter Wagen darf beim Transport nicht umkippen, weil das zu schweren Verletzungen führen kann.
- Löse im Falle eines Gewitters bzw. wenn du das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchtest, den Netzanschluss.
- Überlasse alle Wartungsarbeiten einer qualifizierten Kundendienststelle. Das Gerät muss zur Wartung eingereicht werden, wenn es Schäden aufweist, z.B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Wasser oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind, wenn das Gerät Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war, wenn es sich nicht normal verhält oder wenn seine Funktionstüchtigkeit merklich nachgelassen hat.
- Sorge dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird und stelle niemals Flüssigkeitsbehälter (z.B. Vasen) darauf.
- WARNUNG: Um Stromschläge und Brand zu vermeiden, darf dieses Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Der Koppler dieses Geräts dient zum Ausschalten und muss daher allzeit erreichbar sein.
- Das Produkt eignet sich für folgende Stromkreise: 100/120V bzw. 220/240V, 50/60Hz (je nachdem, welche Spannung das Netzteil benötigt).
- Setze dich niemals über längere Zeiträume hohen Schallpegeln aus, weil das zu Hörverlust führen kann. Achte immer auf einen auch aus medizinischer Warte "vernünftigen" Pegel.
- In folgenden Fällen muss das Produkt zur Reparatur eingereicht werden:
 - wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.
 - wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind.
 - wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war.
 - wenn das Gerät hingefallen ist und das Gehäuse beschädigt wurde.
 - wenn sich das Gerät abnormal oder nicht mehr in vollem Umfang erwartungsgemäß verhält.



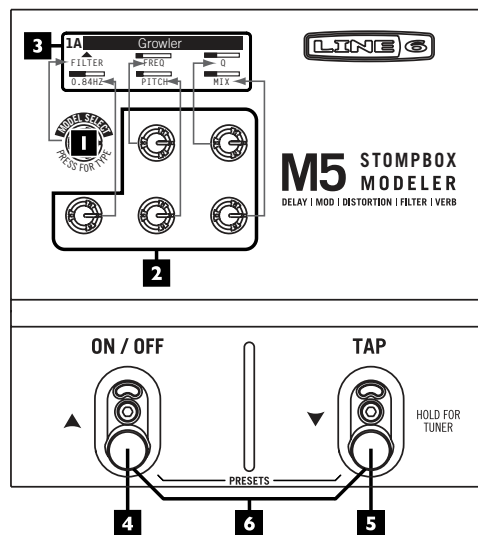
ANSCHLÜSSE AUF DER RÜCKSEITE



- 1. POWER** – Hier muss das beiliegende 9VDC-Netzteil (500mA) angeschlossen werden.
- 2. EXPRESSION PEDAL** – Hier kann ein herkömmliches Schwellpedal wie das Line 6 EX-1 angeschlossen werden. Mit dem Schwellpedal lassen sich die gewünschten Effektparameter beeinflussen. Das Expression-Pedal von Line 6 beruht auf einem 10k Ω -Potentiometer mit linearem Regelweg. Es ist mono und erfordert daher ein herkömmliches 1/4"-Instrumentenkabel.
- 3. INPUT** – Eine Gitarre oder andere Mono-Quelle muss an den **L(MONO)**-Eingang angeschlossen werden.
- 4. OUTPUT** – Wenn das Zielgerät mono ist, brauchst du nur die **L(MONO)**-Buchse anzuschließen.
- 5. MIDI IN/OUT** – Erlauben die Speicheranwahl, die Beeinflussung der Expression-Einstellung und die Übertragung/den Empfang der Speicher als SysEx-Datenblöcke.



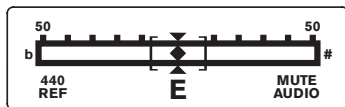
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG



- 1. MODEL SELECT** – Drücke den Regler, um einen Effekttyp zu wählen (Delay, Modulation, Distortion, Filter oder Reverb). Drehe anschließend daran, um ein Modell für diesen Typ zu wählen.
- 2. Parameterregler** – Mit diesen Reglern können die im Display angezeigten Effektparameter editiert werden. Die Zuordnung der Regler zu den Parametern findest du in der Abbildung oben. **Anmerkung:** Um einen Parameterwert in kleinen Schritten zu ändern, musst du **TAP** gedrückt halten, während du am betreffenden **Parameterregler** drehst.
- 3. Display** – Das Display zeigt jeweils die Einstellungen des gewählten Effekts an. Die Farbe des Displays richtet sich nach dem verwendeten Effekttyp (Verzerrung= gelb, Delay= grün, Modulation= blau, Filter= lila und Reverb= orange).

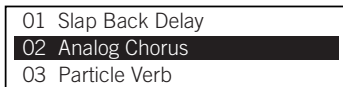
4. TAP – Tap Tempo steht für alle Delay-Effekte, viele Modulationseffekte und bestimmte Filter zur Verfügung. Für Delay- und Modulationseffekte musst du den **mittleren Regler in der oberen Zeile** bzw. für Filtereffekte den **linken Regler der unteren Zeile** ganz nach rechts drehen, um den Tap-Modus zu aktivieren (oder wieder auszuschalten). Wenn der Tap-Modus aktiv ist, kannst du mit dem Regler den gewünschten Notenwert wählen. Drücke den **TAP**-Fußtaster mindestens 2 Mal, damit alle tempoabhängigen Effekte (Zeit, Geschwindigkeit, Tempo) den eingestellten Tempowert übernehmen. Um den Tap-Modus eines Effekts wieder zu deaktivieren, musst du den Regler erneut ganz nach rechts drehen. **Anmerkung:** Parameter, deren Tempo von der “Tap”-Funktion vorgegeben wird, können NICHT mit dem Schwellpedal beeinflusst werden.

Stimmung – Halte **TAP** kurz gedrückt, um den Tuner zu aktivieren. Alle Effekte werden zeitweilig umgangen. Wähle mit dem Parameterregler unten links die Kammertonfrequenz. Mit dem Regler unten rechts kannst du entweder **“BYPASS AUDIO”** oder **“MUTE AUDIO”** (keine Signalausgabe beim Stimmen) wählen. Drücke **ON/OFF** oder **TAP**, um den Tuner-Modus wieder zu verlassen.



5. ON/OFF – Hiermit wird der Effekt ein- oder ausgeschaltet. Wenn er aktiv ist, leuchtet die Diode hell.

6. PRESETS – Betätige **ON/OFF** und **TAP** gleichzeitig, um in den Speicherwahlmodus zu wechseln. Ab Werk enthält der M5 24 Sounds (Presets). Das Display kann jeweils 3 Speichernamen anzeigen. Der Name des momentan gewählten Speichers befindet sich jeweils in der Mitte.



Drücke **TAP** “▼”, um den nächsten Speicher zu wählen oder **ON/OFF** “▲”, um zum vorangehenden Speicher zu gehen. Drücke **ON/OFF** und **TAP** gleichzeitig, um den gewählten Speicher zu laden und wieder in den “Spielmodus” zu wechseln. Im Speicherwahlmodus kann man auch mit dem **MODEL SELECT**-Regler Speicher aufrufen. **Drücke** den **MODEL SELECT**-Regler, um den hervorgehobenen Speicher zu laden.

SPEICHERN, BENENNEN UND ORDNER DER SOUNDS

Selbstverständlich kannst du auch eigene Sounds programmieren und speichern. Die Werks-Sounds können bei Bedarf umbenannt werden. Um den Speichervorgang zu starten, musst du den **MODEL SELECT**-Regler ± 2 Sekunden gedrückt halten. Das Display sieht jetzt ungefähr so aus:



Wähle mit dem **Parameterregler oben rechts** den gewünschten Zielspeicher (01~24). Wenn du deinen Sound benennen möchtest, kannst du den Cursor mit dem **Parameterregler oben in der Mitte** zur gewünschten Zeichenposition führen. Drücke **MODEL SELECT**, um einen von vier Zeichensätzen (Groß-, Kleinbuchstaben, Ziffern, Symbole) zu wählen und drehe anschließend am **MODEL SELECT**-Regler. Nach Eingabe des Namens musst du **MODEL SELECT ± 2 Sekunden gedrückt halten**, um den Sound zu speichern und in den Spielmodus zurückzukehren. Wenn du den Sound **doch nicht** speichern möchtest, musst du den **TAP**-Fußtaster drücken. **Anmerkung:** Die Sounds des M5 können auf zwei Arten gespeichert werden (siehe “Manuelle/automatische Speicherung (Presets)” unten). “Autosave” bedeutet, dass alle Änderungen automatisch gespeichert werden – du brauchst also nichts weiter zu tun. Wähle diesen Modus, wenn du deinen Sound nicht nach jeder Änderung neu benennen und speichern möchtest. Wenn du “Presets” auf “Manual” stellst, gehen nicht gespeicherte Änderungen bei Anwahl eines anderen Speichers verloren.

EINSTELLUNGEN

Die Seiten mit den Einstellungen erreichst du, indem du den **TAP**-Fußtaster gedrückt hältst, während du den **MODEL SELECT**-Regler drückst. Das Display sieht jetzt ungefähr so aus:



Mit dem **TAP**-Taster kannst du diesen Bereich jederzeit wieder verlassen.

True Bypass/DSP Bypass

Wähle “True Byp”, wenn der M5 Stomp Modeler das Eingangssignal nicht beeinflussen darf, solange der Effekt und der Tuner aus sind. Wenn du “DSP Byp” wählst, klingen Hallfahnen und Delay-Wiederholungen beim Ausschalten des Effekts natürlich aus.

Manuelle/automatische Speicherung (Presets)

Beim Einstellen eines Effekts werden die Änderungen sofort übernommen. Wenn du danach einen anderen Speicher wählst und wieder hierhin zurückkehrst, werden die letzten Änderungen –ganz ohne Speichern– wieder aufgerufen. Das Verhalten entspricht also der Arbeit mit mehreren Effektpedalen, deren Einstellungen sich bei zeitweiliger Verwendung eines anderen Pedals natürlich nicht ändern.

Wenn du das nicht möchtest, musst du mit dem **Regler oben in der Mitte** “MANUAL” wählen. Dann musst du Änderungen, die du behalten möchtest, allerdings von Hand speichern (siehe “Speichern, Benennen und Ordnen der Sounds”).

Contrast

Hiermit regelst du die Display-Helligkeit.

REL/ABS POTS

“REL” bedeutet, dass Einstellungsänderungen den Reglerdrehungen entsprechend erhöht oder verringert werden – der betreffende Parameter springt also nicht sofort zum Wert der Reglerposition. “ABS” erlaubt keine relative Parameterwerterhöhung. Stattdessen entspricht der Wert jederzeit der gewählten Reglerposition.

LOAD/INSTANT PRESET

Die Vorgabe des M5 lautet “LOAD”. Nach Aufrufen des Speichermodus wird der gewählte Speicher erst bei Betätigen des **ON/OFF**- und **TAP**-Fußtasters bzw. bei Drücken des **MODEL SELECT**-Reglers geladen.

Mit dem **Parameterregler unten in der Mitte** kann hier aber “INSTANT PRESET” gewählt werden. Das bedeutet, dass der jeweils mit den **▲ ▼**-Fußtastern bzw. durch Drehen am **MODEL SELECT**-Regler gewählte Speicher sofort aufgerufen wird.

Firmware-Version

Unten rechts auf der 1. Einstellungsseite wird die aktuelle Firmware-Version angezeigt. Bei Bedarf kannst du mit dem kostenlosen “Line 6 Monkey” Programm (siehe www.line6.com) Updates für den M5 laden.

WEITERE EINSTELLUNGEN (SEITE 2)

Um die 2. Einstellungsseite zu wählen, musst du den **MODEL SELECT**-Regler ein Mal drücken. Das Display sieht jetzt ungefähr so aus:



MIDI

Für die Archivierung deiner M5-Sounds via MIDI benötigst du eine MIDI-Schnittstelle und ein Programm, das SysEx-Daten empfangen und senden kann. Dieser Ansatz erlaubt bei Bedarf sogar das Umordnen der Speicher sowie den Austausch mit anderen Anwendern. Um alle Sounds oder die aktuell verwendeten Einstellungen (d.h. den Inhalt des Datenpuffers) zu übertragen, musst du folgendermaßen verfahren:

- Wähle mit dem **Parameterregler unten links** den MIDI-Kanal (“Ch. 1~16” oder “Omni”). Die Vorgabe lautet “Ch. 1”.
- Wähle mit dem **MODEL SELECT**-Regler “DUMP ALL?” (alle 24 Speicher archivieren) oder “DUMP PRE?” (Archivieren der aktuell verwendeten Einstellungen).

- Sorge dafür, dass dein Programm usw. SysEx-Daten empfängt, starte seine Aufnahme und halte **TAP** gedrückt, während du den **MODEL SELECT**-Regler drückst.

Der M5 überträgt jetzt eine SysEx-Datei zum Computer, welche die Einstellungen der gewählten Speicher enthält.

Um diese Einstellungen später wieder verwenden zu können, musst du die Daten wieder via MIDI zum M5 übertragen. Die betreffenden Daten befinden sich danach wieder in den internen Speichern des M5.

Laden der Werksvorgaben: In bestimmten Fällen möchtest du eventuell wieder die Werksvorgaben des M5 laden. Vielleicht möchtest du aber auch nur einen der Werks-Sounds laden, weil du ihn aus Versehen überschrieben hast.

Vor Laden der Werksvorgaben solltest du deine Einstellungen unbedingt via MIDI archivieren (siehe oben). Danach musst du folgendes tun:

- Drehe den **MODEL SELECT**-Regler so weit, bis “RST FACT?” angezeigt wird.
- Halte **ON/OFF** gedrückt und drücke den **MODEL SELECT**-Regler. Das Display zeigt die Meldung “Reset To Factory? Are You Sure” an.
- Halte **ON/OFF** gedrückt und betätige den **MODEL SELECT**-Regler erneut, um die Initialisierung zu starten.

Hiermit lädst du alle werksseitig programmierten Einstellungen, d.h. sowohl die Speicher als auch die globalen Einstellungen.

Aktualisieren der Firmware: Zum Aktualisieren der Firmware im M5 mit deinem Computer musst du folgendermaßen vorgehen. Unter www.Line6.com findest du jederzeit aktuelle Informationen über den M5 und die aktuelle Firmware-Version. Für diesen Vorgang benötigt du folgende Dinge:

- Eine MIDI-Schnittstelle für deinen Computer (in der Regel besitzt sie auch einen USB-Port). Vergiss nicht, auch den zugehörigen Treiber zu installieren.
- 2 MIDI-Kabel (es sei denn, die MIDI-Schnittstelle ist bereits mit zwei Kabeln ausgestattet).

- Die aktuelle Version des “Line 6 Monkey” Programms, die auf dem Computer installiert werden muss.

Gehe folgendermaßen vor:

- Verbinde den M5 mit der MIDI-Schnittstelle deines Computers.
- Für die MIDI-Schnittstelle benötigst du eventuell noch einen funktionstüchtigen Treiber.
- Starte das “Line 6 Monkey” Programm.
- Der M5 wird vom Computer erkannt.
- Wähle den “Flash Memory”-Eintrag.
- Klicke auf den blauen Button und befolge alle Anweisungen.

“Line 6 Monkey” installiert jetzt die neue Firmware-Version in deinem M5.

Tempo

Mit “TEMPO” kannst du das Tempo im Bereich 30~240 BPM einstellen, was eventuell genauer ist als mit dem TAP-Fußtaster. Mit dem **Parameterregler unten in der Mitte** kannst du “**TAP/BPM**” entweder für alle oder nur den aktuellen Speicher wählen. **Anmerkung:** Um den BPM-Wert in kleineren Schritten einstellen zu können, musst du nach Aufrufen der Einstellungsseiten den **TAP**-Fußtaster gedrückt halten. Solange TAP gedrückt ist, ändert sich der BPM-Wert beim Drehen am **Parameterregler** in 0.1-Einheiten.

Gate

Das Gate ist im Grunde ein zusätzliches Pedal, das alle Speicher beeinflusst. Da man es nicht per Fuß ein- und ausschalten kann, musst du ein für alle Mal festlegen, ob du es benötigst oder nicht. Das ist aber durchaus praktisch, um wilde Verzerrungs- oder Fuzz-Effekte zu zähmen bzw. um das Brummen deiner Gitarre in Spielpausen zu unterdrücken. Der **Parameterregler oben rechts** dient zum Einstellen des “THRESHOLD”-Parameters, der **Regler unten rechts** ist dem “DECAY”-Parameter zugeordnet.

VERWENDUNG EINES EXPRESSION-PEDALS

Mit einem optionalen Expression-Pedal kannst du beliebige Effektparameter in Echtzeit beeinflussen. Die Zuordnung der Effektparameter wird in jedem Speicher separat gesichert.

Schließe ein Expression-Pedal an deinen M5 Stompbox Modeler an. Drücke das Pedal in die Zehenposition. Stelle die Effektparameter wunschgemäß ein und klappe das Pedal hoch (Fersenposition). Ändere die notwendigen Parametereinstellungen. Wenn du das Expression-Pedal jetzt hin und her bewegst, ändern sich die Parameter den obigen Einstellungen entsprechend.



Alle Parameter, die vom Expression-Pedal beeinflusst werden, sind an der Oberseite mit einem Punkt gekennzeichnet, der den Wert für die Vollgasposition anzeigt. Ein Punkt an der Unterseite verweist auf den Wert, der bei Anwahl der Fersenposition eingestellt wird. **Anmerkung:** Die Balkengrafiken bedecken niemals den Punkt ganz rechts bzw. ganz links, weil sich die Parametersteuerung nur zwischen diesen beiden Eckwerten bewegen kann. Wenn du für diese beiden Pedalpositionen keinen Wert eingestellt hast, fehlen diese Angaben im Display. **Tipp:** Um bestimmte Expression-Pedaleinstellungen zu löschen, musst du folgendermaßen vorgehen: Löse die Verbindung des Pedals, ändere etwas an den Parametern, die nicht mehr (in dieser Form) mit dem Pedal beeinflusst werden sollen und schließe das Pedal danach wieder an. Bei Bedarf kannst du jetzt andere Parameter "pedalisieren".

MIDI-STEUERUNG

Der M5 kann Programmwechsel- und Steuerbefehle auswerten, die auf einem bestimmten (1~16) oder allen MIDI-Kanälen ("Omni") empfangen werden. Das muss im Einstellungsmodus festgelegt werden. Der Status des Effekts, das Tempo und das Expression-Pedal können mit Steuerbefehlen (CC) beeinflusst werden. Die Programmwechsel dienen zum Aufrufen anderer Speicher. Hieraus geht hervor, dass der M5 bei Bedarf von einem MIDI-Controller oder Computer aus fernbedient werden kann.

Die in der Tabelle unten erwähnten MIDI-Funktionen sind die einzigen, die bislang unterstützt werden.

Funktion	MIDI-Befehl	Einstellbereich	Anmerkungen
Speicherwahl	Programmwechsel	0~23 (entsprechen den Speichern 01~24)	
Tap Tempo	CC64	64~127	
Effekt an/aus	CC11	0~63 (Bypass) 64~127 (an)	
Expression-Pedal	CC01	0~127	
Tuner an/aus	CC69	0~63 (verlassen) 64~127 (aktivieren)	
Synchronisation zum MIDI-Takt	MIDI Clock		Effekte, die Tap Tempo unterstützen, werden automatisch zu MIDI Clock-Signalen synchronisiert

BPM/Millisekunden-Entsprechungen

BPM	Viertelnote	Achtelnote	Sechzehntelnote	Vierteltrirole	Achteltrirole	1/32-Note
80	750	375	187.5	500	250	94
82	732	366	183	488	244	91
84	714	357	178	476	238	89
86	698	348	174	465	233	87
88	682	341	170	455	227	85
90	667	333	167	444	222	83
92	652	326	163	435	217	82
94	638	319	159	426	213	80
96	625	312	156	417	208	78
98	612	306	153	408	204	77
100	600	300	150	400	200	75
102	588	294	147	392	196	74
104	577	288	144	385	192	72
106	566	283	142	377	189	71
108	555	277	139	370	185	69
110	545	272	136	364	182	68
112	536	268	134	357	179	67
114	526	263	132	351	175	66
116	517	259	129	345	172	65
118	508	254	127	339	169	64
120	500	250	125	333	167	63
122	492	246	123	328	164	61
124	484	242	121	323	161	60
126	476	238	119	317	159	60
128	469	234	117	312	156	59
130	462	231	115	308	154	58
132	455	227	113	303	152	57

